



www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@kammerwest.at

Innsbruck, am 30.5.2007
MITTEILUNG NR. 5/2007

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPFLANZUNG UND LANDSCHAFTSPFLEGE SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARBERG

1. 5. BTV-BAUHERRENPREIS FÜR TIROL

Mit dem 5. BTV-Bauherrenpreis für Tirol zeichnet die Bank für Tirol und Vorarlberg innovative und zeitgenössische Architektur in Tirol aus, um die Bedeutung der Bauherren in der Öffentlichkeit verstärkt bewusst zu machen. Der Bauherrenpreis wird von der BTV in Kooperation mit aut. architektur und tirol durchgeführt und von den Juroren Otto Kapfinger, Florian Nagler sowie Marta Schreieck in den Kategorien Wohnbau, Gewerbliches Bauwerk, Öffentliches Bauwerk und Transformierung vergeben.

Zur Einreichung zugelassen sind in Tirol errichtete Bauwerke, die dem Anspruch zeitgenössischer architektonischer Qualität entsprechen und die durch das positive Zusammenwirken von Architekt und Bauherr zustande gekommen sind. Als Voraussetzung gilt, dass der Fertigstellungstermin des Bauwerks nach dem 1. Jänner 2005 datiert ist. Die Gesamtpreissumme beträgt Euro 30.000,- und wird zu gleichen Teilen an die Bauherren und Architekten vergeben.

Einsendeschluss: 22. 06. 2007

Nähere Informationen: Bank für Tirol und Vorarlberg AG, hannes.leitner@btv.at, <http://www.btv-arch.at>

2. HOLZBAUPREIS TIROL 2007 - ausgeschrieben

Sie wurden bereits am 29.5.2007 per Mail darüber informiert. Auch ein Formblatt zur Einreichung wurde Ihnen beigelegt.

ProHolz Tirol lädt gemeinsam mit der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg zur Einreichung hervorragender Projekte für die Auszeichnung Holzbaupreis Tirol 2007 ein.

Kategorien:

- Wohnbau (Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen etc.),
- Gewerbliches Bauwerk (Bürobauten, Hallen, touristische und landwirtschaftliche Bauten etc.),
- Öffentliches Bauwerk (Schulen, Gemeindezentren, Brücken, Sportanlagen etc.),
- Innenraumgestaltung/Tischlerarbeiten (Geschäfte, Lokale, Raumkonzepte im privaten und öffentlichen Bereich),
- Kunst;

Neben kompletten Holzbauten bzw. Holzmischbauten und Innenraumgestaltungen (Tischlerarbeiten) können auch in den o.e. Kategorien nicht explizit angeführte mit Holzkonstruktionen ausgeführte Anbauten, Aufstockungen, Sanierungen etc. sowie visionäre Projekte oder sonstige Projekte/Werke und Außergewöhnliches bzw. Vorbildliches aus und mit Holz eingereicht werden.

ZT

Ziviltechniker sind staatlich
befugte und beeidete Architekten
und Ingenieurkonsulenten

Der Jury und dem Auslober steht es frei, auch nicht eingereichte Projekte in den Wettbewerb einzubeziehen.

Teilnahmeberechtigte:

- ArchitektIn/PlanerIn,
- BauherrIn/AuftraggeberIn,
- Ausführender Holzbaubetrieb bzw. Tischlerbetrieb,
- sowie Eigentümer, Entwickler und Umsetzer von Projekten und Werken in und mit Holz;

Jury:

- Architekt DI Josef Hohensinn, Graz,
- Prof. hon. DI Julius Natterer, Bois Consult Natterer SA, Etoy, Schweiz,
- Mag. Ing. Siegfried Köck, GF Fachgruppe Holzindustrie, WK Tirol,
- DI Franz Grill, Forstdirektor, Kammer f. Land- u. Forstwirtschaft, Salzburg;

3. HOLZBAUPREIS VORARLBERG 2007 - ausgeschrieben

Veranstalter:

Vorarlberger holzbau_kunst, Wichnergasse 8, 6800 Feldkirch

Zielsetzung:

Förderung und Auszeichnung besonderer Leistungen im Vorarlberger Holzbau

Kategorien:

- | | |
|-------------------|---|
| Hauptkategorien: | Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser (inkl. Reihenhäuseranlagen)
Öffentliche Bauten
Gewerbliche Bauten (inkl. landwirtschaftlicher Bauten)
Sanierung/Bestandserweiterung
Export (Projektstandort außerhalb von Vorarlberg) |
| Zusatzkategorien: | Wertschöpfung
Passivhaus |

Preise:

Es werden maximal 8 Preise und maximal 12 Auszeichnungen in den oben genannten Kategorien vergeben, wobei die Zusatzkategorien „Wertschöpfung“ und „Passivhaus“ auch an ausgezeichnete Projekte der Hauptkategorien vergeben werden können.

Der/die Bauherr(en), der/die Architekt(en) und der/die ausführende(n) Betrieb(e) der mit Preisen und Auszeichnungen versehenen Projekte erhalten jeweils eine Urkunde. Außerdem erhalten die Bauherren der mit Preisen versehenen Projekte Preisgelder von jeweils Euro 600,--, die Bauherren der mit Auszeichnungen versehenen Projekte erhalten jeweils Euro 400,--.

Die Jurierung findet am 21. und 22.6.2007 in der Wirtschaftskammer Vorarlberg statt.

Bewertungskriterien:

- Architektur
- Konstruktion
- fachgerechter Holzeinsatz
- architektonische Einbindung in die Umgebung
- nachhaltiges Energiekonzept
- regional orientierter Baustoffeinsatz (Holz)
- Gesamtökologie (Materialien, Baubiologie, Abfallbilanz, ...)

Zulassungsvoraussetzungen:

Es werden Einreichungen von Gebäuden zugelassen, die

- den oben genannten Kategorien zuzuordnen sind,
- in Vorarlberg errichtet wurden oder die von Vorarlberg Betrieben außerhalb Vorarlbergs errichtet wurden, - vorwiegend aus Holz errichtet sind oder bei welchen der Holzeinsatz von zentraler Bedeutung ist (Juryentscheid),
- zwischen 1.1.2000 und 31.5.2007 fertiggestellt wurden und
- nicht zu den Holzbaupreisen der Vorjahre eingereicht wurden

Ausnahmen:

- Gebäude, die aufgrund ihrer Mischbauweise in früheren Holzbaupreisen nicht zugelassen waren oder
- Passivhäuser, da es davor keine eigene Wertung gab

Abgabeschluss:

8.6.2007, 12.00 Uhr

Sonstige Bedingungen:

Für Objekte, die von Betrieben gebaut wurden, die nicht Mitglied der Vorarlberger holzbau_kunst sind, wird eine Teilnahmegebühr von Euro 200,- eingehoben.

Die Bewertung erfolgt anonym. Auf den Plänen dürfen keine Hinweise auf das planende Büro oder den ausführenden Holzbaubetrieb zu sehen sein – ansonsten erfolgt die Ausscheidung des Projektes.

Jury:

- Univ.-Prof. Architektin MMag. Irmgard Frank, Wien
- Dipl.-Arch. BDA Felix Bembé, Greifenberg
- Dipl.-Arch. Helmut Krapmeier, Dornbirn

Rückfragen:

Vorarlberger holzbau_kunst, Frau Simone Kochhafen, Tel. 05522/305/242, E-Mail: ks@wkv.at

Nähere Informationen:

Die genaue Ausschreibung sowie die Einreichformulare finden Sie unter www.holzbau-kunst.at/pages/aktuelles.html#

4.	WETTBEWERBE
----	-------------

4.1	Offener Wettbewerb Landespflegeheim Scheiblingkirchen NÖ – ausgeschrieben
-----	---

Auftraggeber:

Bank Austria Creditanstalt Leasing GmbH, Operngasse 21, 1040 Wien

Auskünfte:

NÖ Bauprojektmanagement GmbH, Arch. Dipl.-Ing. Uwe Diller, Unterwagramer Straße 1, 3100 St. Pölten, Telefon: 02742/90860, Telefax: 02742/9005/14980, E-Mail: uwe.diller.bpm@noel.gv.at

Unterlagen:

www.noel.gv.at/Wirtschaft/Ausschreibungen.htm unter Sonstige, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Gegenstand des Wettbewerbes:

Neubau eines NÖ Landespflegeheimes mit zwei Pflegeabteilungen, acht Tagespflegeplätze und einer Betreuungsstation in Scheiblingkirchen

Art des Wettbewerbes:

Offener Wettbewerb

Termine:

Anforderung der Unterlagen	bis 11.06.2007
Abgabe Wettbewerb	18.06.2007

4.2	Nicht offener Wettbewerb LKH Villach Neubau West - ausgeschrieben
-----	---

Auftraggeber:

KABEG LKH-Villach, Direktorium, Nikolaigasse 43, DI Werner Leitner, A-9500 Villach, Tel. 04242/208, E-Mail: office@lkh-vil.at, Fax 04352/208/2103

Art des Verfahrens:

Zweistufiger, anonymer Realisierungswettbewerb, offen für die Staaten der Europäischen Union und der Schweiz zur Ermittlung eines Siegerprojektes mit anschließendem Verhandlungsverfahren, in dem die Konditionen für die Beauftragung des Siegerprojektes für Planungsleistungen im Sinne der HOA verhandelt werden.

Erste Stufe:

EU-weite Bewerberkreisermittlung mit Auswahl von 6 ArchitektInnen lt. Teilnahmeantrag

Zweite Stufe:

Entwurfswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren im Oberschwellenbereich

Gegenstand des Wettbewerbes:

Neubau West LKH Villach, Psychiatrie/Dialyse/Delatour/Tiefgarage/Außenanlage

Teilnahmeberechtigung:

ArchitektInnen, Zivilingenieure für Hochbau und ZT-Gesellschaften mit aufrechter Befugnis gemäß Ziviltechnikergesetz in der geltenden Fassung bzw. Planungsbefugte (natürliche und juristische Personen) gemäß EWR-Architektenverordnung in der geltenden Fassung Zulassungsbereich Europäische Union und Schweiz.

Die erforderlichen Nachweise sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Termine:

Ausgabe der Unterlagen bis 04.06.2007

Abgabe 1 Stufe bis spätestens 12.06.2007, 16.00 Uhr (Einlangen der Teilnahmeunterlagen)

Benachrichtigung der Teilnehmer bzw. Einladung der Teilnehmer zur Stufe 2 ab 27.06.2007

Ausschreibungsunterlagen/Anmeldung:

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage des LKH-Villach im Verzeichnis "Ausschreibungen", Unterverzeichnis "Neubau West" heruntergeladen werden. Die Anmeldemöglichkeit beginnt am 11.05.2007 und endet am 04.06.2007, 16:00 Uhr (Einlangen des Anmeldeformulars).

Das Anmeldeformular mit Einzahlungsbeleg muss per Fax an folgende Adresse geschickt werden:

KABEG Management, St. Veiterstraße 34, 9020 Klagenfurt, DI Werner Leitner, Fax: 0463/55212/50009

Die Unterlagen kosten 100 EUR; der Betrag ist auf das Konto des LKH-Villach einzuzahlen

(siehe www.lkh-vil.or.at bzw. Anmeldeformular).

Unterlagenzusendung: auf Risiko des Bewerbers per Post oder E-Mail (Pdf-Format)

Einreichform des Teilnahmeantrages: gebunden in Originalausfertigung in verschlossener Verpackung mit der Aufschrift: Teilnahmeantrag – Nicht öffnen! Neubau West - LKH Villach

Abgabeort des Teilnahmeantrages:

Landeskrankenhaus Villach, Kaufmännische Direktion, Nikolaigasse 43, 9500 Villach

4.3	Neubau einer Sporthalle in Ebbs – ausgeschrieben
-----	--

Auslober:

Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CO KEG, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs, Telefon: 05373/42202, E-Mail: gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von Entwürfen für den Neubau einer Sporthalle als Zubau zur bestehenden Volks- und Hauptschule im Zentrum von Ebbs, die Schaffung einer attraktiven Anbindung an die bestehende Mehrzweckhalle sowie an den Eingangs- und Vorplatzbereich und die Platzgestaltung zwischen den bestehenden Schulgebäuden und der neuen Halle. Außerdem soll die bestehende Hauptschule im Zuge dieser Baumaßnahmen um zwei Klassenräume erweitert werden.

Art des Wettbewerbes:

Geladener, einstufiger, anonymer, baukünstlerischer Wettbewerb

Teilnehmer:

Architekt Dipl.-Ing. Peter Jungmann, Lienz (von der Kammer nominiert)
 Architekt Dipl.-Ing. Peter Margreiter, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
 Adamer Ramsauer ZT Ges KG, Kufstein
 Henrich Veternik Walter ZT GesmbH., Kundl
 kofler Architects, Dipl.-Ing. Architekt Ludwig Kofler, Salzburg
 Architekt Dipl.-Ing. Hubert Lechner, Wörgl
 Architekt Dipl.-Ing. Horst Parson, Innsbruck
 Architekt Dipl.-Ing. Raimund Rainer, Innsbruck
 Architekt Dipl.-Ing. Markus Rottenspacher, Kössen
 Datagraph Planung und Bauabwicklung GmbH., Kufstein

Fachpreisrichter:

Architekt Dipl.-Ing. Johannes Wiesflecker (von der Kammer nominiert)
 Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Clemens Bortolotti
 Architekt Dipl.-Ing. Philipp Stoll (von der Kammer nominiert)
 Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Markus Prackwieser
 Architekt Dipl.-Ing. Ernst Hasenauer
 Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Oswald Hundegger

Sachpreisrichter:

Bgm. Josef Ritzer
 Vizebgm. Hubert Leitner
 Dipl.-Ing. Simon Stöger
 Edmund Steindl
 Josef Hörl

Jurysitzung:

12.10.2007

4.4 Geladener Wettbewerb Wohnanlage Philippine Welser, Amras – ausgeschrieben

Auslober:

Profil Wohnbau GmbH, Fürstenweg 82, 6020 Innsbruck, Telefon: 0512/281780, Telefax: 0512/281780/15,
 E-Mail: info@profilwohnbau.at

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Errichtung einer mehrgeschossigen Wohnanlage

Art des Wettbewerbes:

Einstufiger, anonymer, geladener Architektenwettbewerb

Teilnehmer:

Architektin Dipl.-Ing. Kathrin Theres Aste, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
 Mag.arch. Maximilian Fahrmaier, Wien,
 Architekt Dipl.-Ing. Markus Raithmayr, Lans
 Architekten Rossmann + Tauber, Innsbruck
 Share Architects, Wien

Fachpreisrichter:

Architekt Dipl.-Ing. Dieter Henke
 Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Johannes Wiesflecker
 Dipl.-Ing. FERIA Gharakhanzadeh
 Ersatz: Dipl.-Ing. Inge Andritz

Sachpreisrichter:

Dipl.-Arch. Erika Schmeissner-Schmid, Stadtplanung Innsbruck
 Stadträtin Mag. Christine Oppitz-Plörer, Stadt Innsbruck
 Paul Hofer, Geschäftsführer Profil Wohnbau GmbH
 Anwalt Dr. Christian Schwaighofer, Profil Wohnbau GmbH

Jurysitzung:
20.7.2007

4.5	Geladener Wettbewerb Veranstaltungszentrum Kirchenwirt in Absam – ausgeschrieben
-----	--

Auslober:
Gemeinde Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

Ansprechpartner:
Ing. Wolfgang Stabinger, Telefon: 05223/564890, Telefax: 05223/56489/83, E-Mail: bauamt1@absam.at

Gegenstand des Wettbewerbes:
Erlangung von Vorentwürfen für den/die Neubau- und Adaptierungsarbeiten des Kirchenwirtes in ein Veranstaltungszentrum und Gemeindemuseum der Gemeinde Absam

Art des Wettbewerbes:
Geladener, einstufiger, anonymer Realisierungswettbewerb

Teilnehmer:
Architektin Dipl.-Ing. Patricia Geiger, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
Architekt Dipl.-Ing. Karl Fahrner (von der Kammer nominiert)
Architekturwerkstatt din a4 Ziviltechniker GmbH, Innsbruck
Architekt Dipl.-Ing. Hollaus ZT GmbH, Wattens
Architekt Dipl.-Ing. Richard Freisinger, Innsbruck
Architekten Scharfetter – Rier, Innsbruck
Architekten Schlögl & Süß, Innsbruck
Architekt Dipl.-Ing. Martin Schranz, Aldrans
Architekten Stöger-Zelger, Innsbruck
Architekt Dipl.-Ing. Elmar Stock, Hall in Tirol
Architekt Vogl-Fernheim ZT-GmbH, Innsbruck
Architekt Dipl.-Ing. Albert Weber, Hall in Tirol

Fachpreisrichter:
Architekt Dipl.-Ing. Rainer Köberl (von der Kammer nominiert)
Architekt Dipl.-Ing. Bernhard Marte (von der Kammer nominiert)
Architektin Dipl.-Ing. Astrid Tschapeller
Dipl.-Ing. Klaus Juen, Dorferneuerung

Sachpreisrichter:
Bgm. Arno Guggenberger, Gemeinde Absam
Vbgm. Fritz Würtenberger, Gemeinde Absam
Vbgm. Mag. Max Unterrainer, Gemeinde Absam
Kulturobm. Johann Holzhammer, Gemeinde Absam
Bauamtsleiter Ing. Wolfgang Stabinger, Gemeinde Absam

Jurysitzung:
15.9.2007

4.6	Geladener Wettbewerb Zentrumsgestaltung in Egg - ausgeschrieben
-----	---

Auslober:
Gemeinde Egg, Loco 873, 6863 Egg und die Egg Investment GmbH, Loco 910, 6863 Egg
(Gemeinde Egg 25 % Anteil, Sparkasse Egg 25 % Anteil, Raiba Egg und Prisma gemeinsam 50 % Anteil)

Gegenstand des Wettbewerbes:
Erlangung von Vorentwürfen für die Zentrumsgestaltung in Egg

Art des Wettbewerbes:
Einstufiger, geladener, anonymer Architekturwettbewerb

Teilnehmer:
Eine Liste kann in der Kammerdirektion angefordert werden.

Fachpreisrichter:

Architekt DI Erich Steinmayr
Architekt Mag. Andreas Cukrowicz
Architekt DI Ulf Hiessberger

Sachpreisrichter:

Bürgermeister Norbert Fink, Egg
Direktor Wilhelm Sutterlüty, Raiba Mittelwald und GF Egg-Investment
GV Dr. Paul Sutterlüty, Vorsitzender AG Dorfschulhausgestaltung

Ersatzfachpreisrichter:

Architekt DI Dietmar Walser
Architekt DI Markus Gohm

Vorprüfung:

Architekt DI Josef Fink, Bregenz

Jurysitzung:

24./25.8.2007

5. BEST-PRACTICE-PREIS 2007 FÜR RAUMPLANUNG UND STADTENTWICKLUNG

Das Netzwerk Raumplanung der TU Wien und die Bundesfachgruppe Raumplanung, Landschaftsplanung und Geographie schreiben mit Unterstützung der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) den Best-Practice-Preis 2007 zum Thema „Erfolgreich kooperieren im Raum“ aus. Ziel ist die Förderung und breite Kommunikation von „guten Beispielen“ österreichischer und internationaler Planungspraxis.

Zur Teilnahme eingeladen sind ProjektverfasserInnen aus der Planungspraxis wie z. B. Ziviltechnikerbüros, Ingenieurbüros, Konsulenten und Beratungsfirmen. Als mögliche Projekte können Vorhaben eingereicht werden, die seit 2004 geplant und realisiert werden oder bereits realisiert wurden.

Nähere Informationen (Ausschreibungstext, Einreichformular) finden Sie unter <http://www.netzwerk-raumplanung.at/bppo7>.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Einreichformular bis 07.07.2007 an tschirk@ifoer.tuwien.ac.at.

6. PROTOKOLL SEKTIONSTAG

Das Protokoll des 1. Sektionstages der Sektion Architekten vom 27.3.2007 liegt in der Kammerdirektion auf. Eine Kopie wird auf Anfrage gerne übermittelt.

7. VERANSTALTUNG

Rahmenprogramm zur Ausstellungseröffnung anlässlich des 80. Geburtstages von Othmar Barth:
1.6.2007 bis 3.6.2007 in Innsbruck

Das Programm kann in der Kammerdirektion angefordert werden.

8. GESETZE

Landesgesetzblatt für Tirol Nr. 18/2007:
Gesetz vom 7.2.2007, mit dem das Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz geändert wird

Das Landesgesetz liegt in der Kammerdirektion auf und wird auf Anfrage gerne übermittelt.

9. STELLENMARKT

Arbeit suchen:

Junger Architekt freut sich über Anfragen betreffen Mitarbeit in Architekturbüro in Tirol. Biete Berufserfahrung (3D Visualisierung, Modellbau, Planung); sehr gute Kenntnisse im EDV-Bereich; Mitarbeit bei Wettbewerben (viermal unter den Preisträgern); Kontaktdaten: mobil 0650/3370968

Architekturstudentin (4. Semester) mit abgeschlossener HTL-Hochbau sucht für den Sommer (Juli, August) eine Feriäbeschäftigung in einem Architektur- oder Ingenieurbüro. Ich verfüge über sehr gute AutoCAD und Rhinoceros, gute ArchiCAD, gute Office und Photoshop CS Kenntnisse. Praxis bereits in verschiedenen Architekturbüros erworben. Kontakt: Sulaiman Jasmin Tel.: 0699/11993842, E-Mail: Jasmin.Sulaiman@student.uibk.ac.at

Arbeit finden:

Wir suchen ab sofort engagierte MitarbeiterInnen für die Abwicklung diverser interessanter Hochbauprojekte. Bewerbungen bitte schriftlich per E-Mail an: office@teamwerk-architekten.at

OFA Architektur ZT GmbH sucht Projektleiter Dipl.-Ing. Architektur für Planung/Architektur mit mindestens fünfjähriger Praxis ab 1.7.2007. Bewerbungsform gemäß laut Angabe auf der Homepage www.ofa.at/news/jobs

TU-HTL-Absolvent/in für Einreich-Polier-Detailplanung und Ausschreibung ab sofort ganztätig gesucht. Archicad und Office Kenntnisse sind erwünscht. Bewerbungen an : Architekt DI Erich Pichler, Telefon: 0512/393530, E-Mail: arch.e.pichler@utanet.at

Mit kollegialen Grüßen

Architekt Dipl.-Ing. Thomas Moser eh.
Sektionsvorsitzender